



AG "Schwelende Glut"

Liebes Foristen und Foristinnen,

eigentlich wollte ich dieses Mal gar keinen offiziellen Aufruf starten, da ich noch einige Mitstreiter in meiner AG habe, die auch schon fleißig am werkeln waren, und ich generell die AG auch nicht zu arg überladen mag. Nun merke ich aber: Ein oder zwei fleißiger Helfer könnte ich schon noch brauchen für mein aktuelles Projekt.

Worum geht's?

Ich schreibe einen Psychothriller bzw. mittlerweile psychologischen Spannungsroman (wobei ich mir über den Unterschied nicht ganz im Klaren bin), in dem es grob gesagt um verlorene Erinnerungen geht, die Stück für Stück zurückgeholt werden müssen, um ein Geheimnis der Vergangenheit zu entschlüsseln. Dabei gibt es zwei Zeitebenen, Gegenwart und Vergangenheit. Arbeitstitel momentan: "Schwelende Glut".

Was brauche ich?

Die AG-Arbeit sieht bei mir so aus, dass nicht wie z.T. in den Werkstatt-Boards, kleinteilige Textarbeit erfolgen soll. Stellt euch vor, meine AG-Texte wären im Feedback-Board gepostet worden. Ich brauche Gesamteindrücke bzgl. Plausibilität, Authentizität, Spannung (wo flacht sie ab?), Charaktere und, besonders wichtig für dieses Projekt, Leser-Erwartungen, damit ich diese in die Gestaltung bewusster einbeziehen kann (also welche Vermutungen hat man so bzgl. Täter, was passiert sein könnte, wer eine andere Rolle spielt als er vorgibt etc). Im Grunde wie Testlesen im Entstehungsprozess.

Der Grund ist, dass ich im ersten Entstehen eines Textes noch nicht so sehr auf Stilistik und "Kleinigkeiten" achten möchte, sondern mehr auf Story, Figuren und Atmosphäre. Außerdem spart es euch, so denke ich, eine Menge Zeit und Arbeit. Ihr lest, ihr lasst mir eure Eindrücke in ein paar Sätzen da, fertig.

Als "Dank" verspreche ich Freixemplare des Buches, sollte es denn verlegt werden, an jeden, der mitgeholfen hat sowie gern auch Testlese-Gegenleistungen von mir in euren AGs oder für Texte per PN :)

Wen suche ich?

Am besten jemanden, der entweder selbst gern Thriller bzw. Spannungsromane liest (ich sollte hier wohl betonen, dass ich keinen klassischen Mainstream-Thriller a la Fitzek schreibe - es gibt keinen verrückten Serienkiller und nur sehr wenig explizite Gewaltdarstellungen) oder auch in dem Bereich veröffentlicht hat. Also Vielleser und Genrekenner.

Wie ist der aktuelle Stand? Wieviel Aufwand ist das?

Momentan stehen die ersten beiden Kapitel bereits in der AG und wurden auch z.T. schon besprochen. Das sind knapp 40 Normseiten. Das Tempo in der AG wird aber, auch in Zukunft, ein eher gemächliches sein, da ich nicht sonderlich schnell schreibe. D.h. vielleicht 2000-3000 Wörter alle 14 Tage. Ob ich das komplette Buch in der AG bearbeite oder irgendwann, wenn ich mir sehr sicher bin (vielleicht nach der Hälfte oder so), aufhöre und den Rest "allein" fertig stelle, weiß ich momentan noch nicht.

Wer Interesse hat und etwas Zeit erübrigen kann, der melde sich bitte per PN oder als Antwort hier im Thread. Danke schonmal :)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!